

An den
Vorsitzenden des
Finanzausschusses
Herrn Martin Börschel

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.01.2008

AN/0204/2008/1

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	14.04.2008

TOP 3.2 Weiterentwicklung der kommunalen Städtepartnerschaftsarbeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag zu TOP 3.2 auf die Tagesordnung der HPL-Sitzung des Finanzausschusses:

Beschluss:

Der vorliegende Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Weiterentwicklung der kommunalen Städtepartnerschaftsarbeit wird um folgende Punkte ergänzt:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob für Repräsentationsangelegenheiten im Rahmen der Städtepartnerschaften und –kooperationen der Entwurf einer eigenen Werbelinie sinnvoll ist. Im Anschluss an die Prüfung ist dem Rat eine Empfehlung auszusprechen
- 2.) Neben einer geeigneten Form der Darstellung im Kölner Rathaus soll darüber hinaus bei entsprechenden Veranstaltungen z.B. auf dem Kölner Reisemarkt für die Städtepartnerschaftsvereine geworben werden.
- 3.) Das Büro für internationale Angelegenheiten ist mit Finanzmitteln für Repräsentations-Zwecke angemessen auszustatten – unabhängig von den Finanz- und Werbemitteln des Protokolls.
- 4.) Die Finanzausstattung der Städtepartnerschaften ist zu verbessern, z.B. durch Bezuschussung von Veranstaltungen im Rahmen der Partnerschaften.

Begründung:

Der vorliegende Antrag zur Weiterentwicklung der kommunalen Städtepartnerschaftsarbeit verfolgt im Grunde den richtigen Ansatz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen. Allerdings sind die Maßnahmen nicht ohne entsprechende finanzielle Unterstützung durchführbar.

Die CDU-Fraktion hält daher eine Aufstockung der Mittel für den Bereich der Städtepartnerschaft für dringend geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Müller
Fraktionsgeschäftsführer

Entwicklung